

GEMEINDE NACHRICHTEN HIRSCHEGG-PACK

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

Jahrgang 8

Nummer 4

Juni 2022

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hirschegg-Pack schreibt folgende Stelle gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 in sinngemäßer Anwendung des Landesgleichbehandlungsgesetzes 1997, jeweils in der geltenden Fassung, aus:

Leitende Kindergartenpädagogin*Leitender Kindergartenpädagoge für die alterserweiterte Gruppe für den Gemeindekindergarten in Hirschegg

Dienstverhältnis:

Beginn des Dienstverhältnisses ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 (vorgesehener Dienstbeginn 01.09.2022). Das Dienstverhältnis wird für die Dauer von einem Jahr befristet, wobei das erste Monat als Probemonat gilt. Bei entsprechender Eignung und Bereitschaft zur Weiterbildung ist die Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis möglich.

Eckpunkte des Arbeitsplatzes:

Halbtageskindergarten (07.00 -13.00 Uhr), alterserweiterte Gruppe
Beschäftigungsgrad 100 %, d.s. 40 Wochenstunden

Entlohnung:

Die Entlohnung erfolgt nach dem Steiermärkischen Dienst- und Besoldungsrecht für Kindergartenpädagoginnen/Kindergartenpädagogen, Erzieherinnen/Erzieher an Horten und Kinderbetreuerinnen/Kinderbetreuer, LGBI. 8/2022, Entlohnungsschema k– Entlohnungsgruppe k3 mit einem monatlichen Mindestentgelt von € 2.096,30 brutto zuzüglich der Leiterzulage in Höhe von € 113,60. Abhängig von der Berufserfahrung und den anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine höhere Entlohnung möglich.

Aufgabenbeschreibung:

- Selbstständige Leitung des eingruppigen Kindergartens
- Beobachtung und Förderung eines jeden Kindes nach seinen individuellen Bedürfnissen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der täglichen pädagogischen Arbeiten in der Kindergartengruppe
- Zusammenarbeit mit den Eltern, der Gemeindeverwaltung und weiteren Bildungseinrichtungen
- Mitwirken an gesellschaftlichen, kulturellen und religiösen Aktivitäten durch Vorbereitung und Anleitung von Darbietungen der Kinder des Kindergartens
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- abgeschlossene kindergartenpädagogische Ausbildung an einer berufsbildenden, höheren Schule (z.B. BAKIP oder Vergleichbares)
- mindestens 2-jährige Berufserfahrung als Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagoge
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Einsatzbereitschaft und den Willen, innovative pädagogische Konzepte umzusetzen
- vollendetes 18. Lebensjahr
- einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung)
- für männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, sofern die Eignung dafür gegeben war

Schriftliche Bewerbungen sind bis längstens 15.07.2022 unter Anschluss folgender Unterlagen postalisch an die Gemeinde Hirscheegg-Pack, Hirscheegg 24, 8584 Hirscheegg-Pack oder per E-Mail an gde@hirscheegg-pack.gv.at zu richten:

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Zeugnis über die abgeschlossene Ausbildung zur Kindergartenpädagogin* zum Kindergartenpädagogen
- Nachweis der bisherigen Tätigkeit (Versicherungsdatenauszug)
- vorhandene Dienstzeugnisse
- bei männlichen Bewerbern Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung

VOmobil

Seit 1. April 2021 sorgt **VOmobil** für flächendeckende und flexible Mobilität im Bezirk Voitsberg. Ob zum Arzt, Bahnhof, oder in die Schule, mit **VOmobil** kommt man dank der rund 900 Haltepunkte – davon befinden sich alleine **50 in Hirscheegg-Pack** – sicher und günstig ans Ziel.

Bus und Bahn sind zu weit weg, ein Taxi zu teuer?

Um den Alltag leistbar bestreiten zu können und die innerörtliche Erreichbarkeit zu erhöhen, können kurze Distanzen zu günstigen Tarifen in Anspruch genommen werden. Die Tarife richten sich nach der **Personenanzahl im VOmobil** und den **KM-Intervallen**. Je mehr Personen sich eine Fahrt teilen, desto **günstiger** wird der **Fahrtpreis**. Eine **VOmobil-Fahrt** von der **Volkschule Pack** zum **Köflacher Bahnhof** kostet für eine **Einzelperson mit persönlicher mobilCard** beispielsweise nur **€ 5,00** (ohne **mobilCard** € 23,10). Oder man fährt vom **Dorfplatz Hirscheegg** zum **Pongratzwirt** und zahlt **zu dritt nur € 6,00** für die gesamte **VOmobil-Fahrt**. **VOmobil** ist **kein klassisches Taxi**, sondern sorgt dort für Mobilität, wo keine Öffis fahren bzw. Bedarf besteht. **VOmobil** schließt somit die bestehenden Lücken im ÖV und bietet leistbare Mobilität für **die Bevölkerung**.

Tarifsystem VOmobil – Preise gelten pro Person

Distanz	1 Person	2-3 Personen	ab 4 Personen
≤ 5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
≤ 7,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,00
≤ 10 km	€ 7,00	€ 5,00	€ 3,00
≤ 15 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 5,00
> 15 km*	€ 1,10 / km	€ 0,80 / km	€ 0,50 / km

*Für Fahrten über 15 km sind pro angebrochenem Kilometer über die gesamte Fahrtstrecke die jeweils angegebenen Kilometersatz zu bezahlen. Fahrten innerhalb der Heimatgemeinde und zum jeweiligen ÖV-Hauptknotenpunkt sind mit der persönlichen **mobilCard** immer günstiger (max. 2. Tarifintervall).

Wie komme ich zu meiner Fahrt?

Die Fahrtbestellung ist denkbar einfach. **VOmobil** kann via **ISTmobil-App**, online unter www.ISTmobil.at oder telefonisch unter **0123 500 44 11** gebucht werden. Im Zuge der Bestellung wird man sofort über die genaue Abfahrtszeit und Kosten informiert.

Wann kann ich fahren?

Fahrten sind von **Montag bis Freitag von 07.00 bis 19.00 Uhr** und **Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr von Haltepunkt zu Haltepunkt**, wenn auf der gewünschten Fahrtstrecke keine Öffis fahren, möglich. Die **VOmobil-Fahrt** erfolgt innerhalb von **60 Minuten** der gewünschten Abfahrtszeit, wobei die genaue Abfahrtszeit bei Bestellung bekanntgegeben wird. Buchungen sind auch mehrere Wochen voraus problemlos möglich und auch Dauerfahrtaufträge können bei Besitz einer **mobilCard** hinterlegt werden.

Was ist die mobilCard?

Die kostenlose **mobilCard** ermöglicht u.a. eine bargeldlose Bezahlung oder den Service einer Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen. *Bei einer Hausabholung ist zu beachten, dass mobilitätseingeschränkte Personen selbständig ins VOmobil ein- bzw. aussteigen können und Rollstühle, Gehhilfen, etc. in einem PKW-Kofferraum verstaubar sind.*

Zusätzlich sind Fahrten innerhalb von **Hirscheegg-Pack** und zu den **ÖV-Hauptknotenpunkten** von Hirscheegg-Pack (VO 1501 Köflach – Bahnhof und VO 1502 Köflach – Sparkasse/Hauptplatz) mit persönlicher **mobilCard** immer günstiger (max. 2. Tarifintervall).

VOmobil Lipizzanerheimat
Einfach überall ankommen.





Auftakt ZEIT-HILFS-NETZ Hirscheegg-Pack

Wir stellen die neue Nachbarschaftshilfe in Hirscheegg-Pack vor. Hirscheegg-Pack hilft sich – persönlich, unkompliziert und einfach. Franz hilft Anna, Anna hilft Paul und Paul hilft Ida. So funktionieren Gemeinschaften und so funktioniert auch das Zeit-Hilfs-Netz. Jede und jeder benötigt einmal Hilfe – im Garten, im Haushalt, bei Besorgungen und vielem mehr. Im Zeit-Hilfs-Netz tauschen Menschen aller Altersgruppen ihre ganz individuellen Fähigkeiten nach dem Motto: **Gib, was du kannst und nimm, was du brauchst!** aus.

Dazu lädt die Gemeinde Hirscheegg-Pack zu einem Informationsabend am

Dienstag, 5. Juli 2022
19:00 Uhr
beim Gasthof Spengervirt

herzlich ein. Seid dabei und macht mit!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



PRESSEMITTEILUNG

ROTES KREUZ STEIERMARK | BEZIRKSSTELLE VOITSBERG-KÖFLACH | Öffentlichkeitsarbeit

HIRSCHEGG-PACK: NEUE FIRST RESPONDER AUS DER GEMEINDE, FÜR DIE GEMEINDE

Vor zwei Jahren wurden in Kooperation mit der Gemeinde Geistthal-Södingberg im Rahmen eines Pilotprojektes zehn First Responder aus der Bevölkerung ausgebildet, welche mittlerweile zahlreiche Einsätze absolvierten. Nun wurde das Projekt in Kooperation mit der Gemeinde Edelschrott, der Feuerwehr Modriach sowie der Gemeinde Hirscheegg-Pack ausgeweitet. Ab sofort stehen dadurch First Responder in den Ortsteilen Edelschrott, Hirschegg, Pack, Modriach und Steinberg zur Verfügung.

Von der Projektvorstellung bis zum Abschluss

Die drei langjährig-tätigen First Responder Sanitäter Andreas Guggi, Katja Scheicher und Monika Achleitner sind fest mit der Gemeinde Hirschegg-Pack aber auch mit der ortsansässigen Feuerwehr verbunden. So engagierten sie sich auch besonders für die Bewerbung von Interessenten für die Erweiterung des First Responder Systems. Nach einem Einführungstag starteten 21 Teilnehmer:innen aller Altersgruppen die 32-stündige Ausbildung, welche von März bis Mai 2022 andauerte. Offizieller Abschluss war die Überreichung der Dekrete und Rucksäcke am 18. Mai.

Die Ausbildung

Unter der Leitung von Bezirksbildungsbeauftragter Elisabeth Jauk, DGKP bekamen die angehenden First Responder sowohl organisatorische als auch medizinische Themen nähergebracht. Im Fokus standen dabei einerseits eine praxisnahe und andererseits eine teamorientierte Ausbildung. Mit fortschreitender Kursdauer wurden immer komplexere Szenarien bis hin zur Wiederbelebung trainiert. Diese Art des Unterrichts fand Anklang, wie Hans Jürgen Schröttner bekräftigt: „Besonders gefallen hat mir das Zusammenspiel aus Theorie und Praxis, wodurch ich mich gut auf die Einsätze vorbereitet fühle“.

Für die Region von besonderer Bedeutung

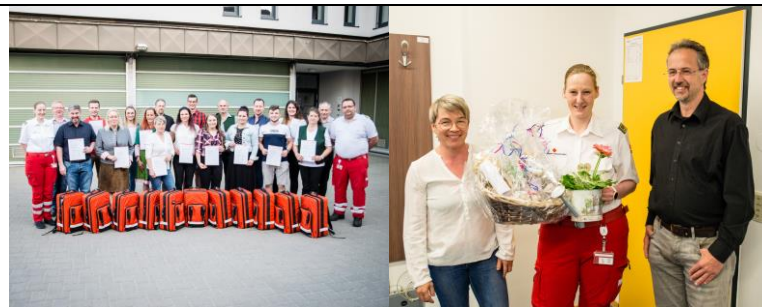
„Nur durch die enge Verbindung mit den Gemeinden des Bezirkes und deren Unterstützung ist die Ausbildung in dieser Form möglich, dafür sind wir besonders dankbar“, betont Bezirksstellenleiter Ernst Meixner, denn klar ist, dass dezentrale Gebiete im außerordentlichen Maße von First Responder profitieren. „Diese Menschen überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit qualifizierten Maßnahmen und erhöhen so die Sicherheit der Bevölkerung enorm“, ist Bezirksrettungskommandant Roman Wonisch stolz. Er persönlich wünscht jedem First Responder wenig Einsätze, und stets ein gesundes nach Hause kommen zu ihren Familien Aus der Sicht als Gemeindebewohner und jetzt auch ausgebildeter First Responder sieht Thomas Wach beide Seiten: „Wenn schnellstmöglich Hilfe verfügbar wird, haben alle Seiten etwas gewonnen“. Er bedankt sich bei allen First Respondern aber auch bei Ausbildungsleiterin Elisabeth Jauk für das großartige Engagement in der Freizeit.

Was sind First Responder und warum werden sie alarmiert?

First Responder (dt. „Erst-Rückmeldende“) sind Rotkreuz-Mitarbeiter, die per SMS/Smartphone-App alarmiert werden, wenn sich in ihrer Nähe ein Notfall ereignet. Durch die geringe Entfernung zum Notfallort sind sie rasch beim Patienten. Gerade bei akuten Notfällen kann das für den Patienten lebensrettend sein. First Responder stellen damit eine Ergänzung zum regulären Rettungsdienst dar.

Neben den aus der Bevölkerung ausgebildeten First Respondern gibt es bereits seit Jahren Sanitäter, die diese Tätigkeit ehrenamtlich ausführen.

Anlage: Bilder als Link (Foto: M. Hausegger | Rotes Kreuz Stmk.)



RÜCKFRAGEHINWEIS:

Marcel Hausegger

Bezirksrettungskommando FG 5 |

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Österreichisches Rotes Kreuz | Landesverband

Steiermark | Bezirksstelle Voitsberg-Köflach

M: +43/664/1403414 | E:

marcel.hausegger@st.roteskreuz.at | W:

www.roteskreuz.at